

Prüfvermerk:



Az.: _____

Stadt Mülheim an der Ruhr
Amt für Umweltschutz
- Untere Wasserbehörde -
Postfach 10 19 53
45419 Mülheim an der Ruhr

Bitte sofort weiterleiten an:

Untere Wasserbehörde

Eingang am: _____

**Antrag auf Erteilung einer Genehmigung
für die Einleitung von Niederschlagswasser in ein
Oberflächengewässer**
(gemäß §§ 8, 9, 10 WHG)

Eigentümer/in

Name, Vorname: _____
Straße, Haus-Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____ Mobil: _____
E-Mail: _____

Liegenschaftsdaten der Einleitung

Grundstück: _____
Gemarkung: _____
Flur: _____
Flurstück: _____
Lagekoordinaten (UTM) E: _____ N: _____

- Wasserschutzgebiet: Zone I / Zone II / Zone IIIa / Zone IIIb
 Landschaftsschutzgebiet
 Naturschutzgebiet

Gewässername/Vorfluterbezeichnung:

 Hauptgewässer Nebenlauf
Nummer des Oberflächengewässerkörpers (gem. EU-WRRL): _____

Folgende Antragsunterlagen sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen:

- **ausgefüllter Antragsvordruck**
- **Erläuterungsbericht.** Hieraus muss eine Beschreibung der geplanten Maßnahme sowie deren evtl. Auswirkung auf das Gewässer hervorgehen.
- **Übersichtslageplan** im Maßstab 1:5000. Die geplante Maßnahme ist zu kennzeichnen.
- **Lageplan** im Maßstab 1:1000 bis 1:500 mit genauer Eintragung der vorgesehenen Maßnahme.
- **Entwurfszeichnungen.** Es sind Pläne vorzulegen, aus denen die geplante Maßnahme mit ihren Abmessungen und Formen eindeutig entnommen werden kann (Detailzeichnung).
- **Bemessung und Entwurfszeichnungen der erforderlichen Niederschlagswasserbehandlungsanlage.(Detailzeichnungen) ggf. Typenzulassung.**
- Falls erforderlich, ist ein Nachweis gem. **DWA M153** zu führen und beizulegen.
- **Eine hydraulische Bemessung der Einleitung, sowie ein hydraulischer Nachweis des Vorfluters** ist beizubringen.

- **Hinweise**
- Im Einzelfall können darüber hinaus zusätzliche Nachweise, wie z. B. ein Schleppspannungsnachweis gefordert werden.
- Für Baumaßnahmen an Gewässern ist die Richtlinie für naturnahe Unterhaltung und naturnahen Ausbau der Fließgewässer in Nordrhein-Westfalen („Blaue Richtlinie, http://www.lua.nrw.de/veroeffentlichungen/sondersam/blaurili_web.pdf) zu beachten.
- Die erforderlichen und zu verwendenden **Niederschlagsdaten** sind bei der unteren Wasserbehörde der **Stadt Mülheim an der Ruhr** zu erfragen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Ausführung der beantragten Anlage erst nach Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis erfolgen darf, da die Maßnahme noch durch die Untere Wasserbehörde versagt, geändert und mit Nebenbestimmungen bzw. Auflagen versehen werden kann.

Mir ist bekannt, dass ohne Vorlage vollständiger Antragsunterlagen (lt. Tabelle) und in dreifacher Ausfertigung keine Bearbeitung durch die Untere Wasserbehörde erfolgen kann. Fehlende Antragsunterlagen reiche ich spätestens bis zum _____ nach.

Mir ist bekannt, dass die Erteilung eines wasserrechtlichen Bescheides (Erlaubnis, Ablehnung) gebührenpflichtig ist. Dies trifft auch auf eine umfangreiche Bearbeitung zu, auch wenn keine wasserrechtliche Erlaubnis erteilt wird. Die anfallenden Gebühren werde ich übernehmen. Hierzu erhalte ich den wasserrechtlichen Bescheid und den Gebührenbescheid in einem gemeinsamen Schreiben.

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der oben gemachten Angaben.

Ort Datum Stempel, Unterschrift (lesbar)

Vollmachtserklärung

Hiermit bevollmächtige/n ich/wir

Frau: _____

Herrn: _____

Firma: _____

Anschrift: _____

den Antrag gemäß §8 WHG für das Vorhaben auf dem Grundstück:

in meinem/unserem Auftrag bei der Unteren Wasserbehörde der Stadt Mülheim an der Ruhr einzureichen.

Für Rückfragen steht folgende/r Ansprechpartner/in zur Verfügung:

Frau: _____

Herr: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Mobile: _____

E-Mail: _____

Ort Datum Stempel, Unterschrift (lesbar)